

Zwei hochkarätige Solisten am Werk

Schötz | Kirchenkonzert der Brass Band begeisterte

Die Brass Band Schötz und das Duo «Synthesis» vereinigten sich im Kirchenkonzert vom letzten Wochenende zu einer wunderbaren Symbiose. Gemeinsam brachten sie mit ihrer Musik eine festliche Atmosphäre in die Pfarrkirche.

von **Hilda Rösch**

Das Konzert der Brass Band Schötz wies eine Klangfülle auf, die den Kirchenraum erfüllte und das Publikum verzauberte. Unter der Direktion von Armin Renggli eröffnete die Brass Band Schötz das Konzert mit dem festlich anmutenden und rassistig wie dynamisch gespielten Werk «Shine Down». Mit «Pilatus» stand bereits der erste Höhepunkt auf dem Programm. In dieser Komposition trat Thomas Rüedi als Euphonium-Solist auf und das fantastische Spiel dieses genialen Musikers zeigte deutlich auf, dass hier einer der Besten in seinem Fach gemeinsam mit der BB Schötz musizierte. Aber auch Raphael Christen erwies sich in «Concerto para Marimba» als virtuoser Solist auf dem Marimbafon. Dabei erfuhren beide Solisten durch die Band eine äusserst gefühlvolle musikalische Begleitung, die beinahe durchscheinend wirkte.

Das Highlight

Das absolute Highlight des Konzertes bestand im Auftritt der beiden Solisten als Duo «Synthesis». Dabei vereinigten sich der volle und warme Klang des Euphoniums und der Sound des Schlaginstruments zu einer harmonischen Einheit mit einem unglaublich beeindruckenden Effekt. Imitierte dabei Thomas Rüedi auf seinem Instrument täuschend echt knirschende Schritte im harschen Schnee und heulenden Wind in den Bergen, kam in der Musik der beiden Künstler auch die russische Volksseele zum Ausdruck.

Eine Gänsehaut erzeugt

Das amerikanische Weihnachtslied «The Little Drummer Boy» erzählt die Ge-

schichte eines armen Jungen, dessen Trommelspiel dem Kinde in der Krippe ein Lächeln entlockte. Ergreifend schön setzte die Brass Band Schötz diese Geschichte musikalisch um und erzeugte damit beim Publikum beinahe eine Gänsehaut. Beruhigend und zugleich bewegend in ihrer Einfachheit und Kompaktheit hörte sich die Melodie «S'isch äbe ne Mönch uf Ärde», während die festlichen Klänge von «A Christmas Final» wieder

die Vorfreude auf Weihnachten erweckten und damit einen krönenden Abschluss unter das Kirchenkonzert setzten.

Musik erlebt

Die Idee der Brass Band Schötz, gemeinsam mit den beiden Solisten ein Kirchenkonzert aufzuführen, stiess auf ein überwältigendes Echo. Das Publikum zeigte sich an der Samstagabend- wie auch an der Sonntagmorgenaufführung hinge-

rissen von dieser wunderbaren Musik, die einen intensiven Eindruck hinterliess und vorweihnächtliche Gefühle vermittelte. Dieses unmittelbare Erleben von höchst genussvoller und eindrücklicher Musikalität, in Verbindung mit Weihnachten, vermochte die Besucherschar vollkommen in den Bann zu ziehen, was sich auf deren beinahe verklärt wirkenden Gesichtszügen unschwer ablesen liess.



Euphonium-Solist Thomas Rüedi (links) und Raphael Christen am Marimbafon verzauberten mit ihrem Spiel das Publikum.

Foto **Hilda Rösch**